

Годъ XXVIII.

МОНТИРОВКА ПРЕДНАЗНАЧЕНА ЗА РАБОТА СЪС СЪВМЕСТНИТЕ НА НАПРАВЛЕНИЕТО



Плате за частими обьявками:
за строку въ одной столбца 6 коп
за строку въ двух столбца 12

Er scheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag

Sonn- und hohen Feiertage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.

XXVIII. Jahrgang.

1880.

§ 6.
Der Inhalt der Kehr- und Mistkasten muß.

sobald er bis an den Rand derselben gestiegen ist, abgeführt werden. Die Abfuhr darf in der Zeit zwischen dem 1. April und 30. September nur in den Stunden von 7 Uhr Abends bis 9 Uhr Morgens erfolgen.

§ 7.

Von allen Höfen der innern Stadt und von denjenigen Höfen des Petersburger, Moskauer und Mitauer Stadtheils, die zu Militär- oder Arbeiterquartieren, Einfahrten, Schlachthäusern und anderen gewerblichen Anstalten gehören, die zu Bodenverunreinigungen Anlaß geben können, müssen die sich ansammelnden Schnee- und Eismassen regelmäßig abgeführt werden.

§ 8.

Von den im Petersburger, Moskauer und Mitauer Stadtheil belegenen Höfen, welche angebaut, oder an denen Kellerwohnungen belegen sind, muß der Schnee und das Eis beim Herannahen des Frühlingsthaumwetters sogleich nach der von der Polizeiverwaltung in den öffentlichen Blättern erlassenen Aufforderung gebrochen und abgeführt werden.

§ 9.

Gebrochenes Eis darf auf den Höfen nicht liegen bleiben, sondern muß von denselben, ohne Unterschied ihrer Lage und Umgebung, spätestens binnen zweimal 24 Stunden, nachdem es gebrochen ist, abgeführt werden.

§ 10.

Wer obigen Bestimmungen zuwider handelt, wird auf Grund der Strafgesetze zur Verantwortung gezogen. Außerdem haben die Hausbesitzer, bezw. deren Stellvertreter, welche ihre Höfe nicht gemäß den Bestimmungen dieses Ortsstatuts reinigen, die Kosten der für ihre Rechnung bewerkstelligten Reinigung zu tragen.

§ 11.

Die Bestimmungen dieses Ortsstatuts gelten für das engere Stadtgebiet und treten mit der Publication desselben in Kraft. Nr. 5595.

Pilssehtas litums par mahjas sehtu tihri-
fchanu, ilaisis no Rihgas pilssehtas-weetneeku-
fapulges 3. Merz 1880.

§ 1.

Mahjas sehtas tihriht peenahlas mahjas
ihpafschneekem, jeb wimu weetneekem.

§ 2.

Netihru uhdeni, mehslus, attikumus, fuhbus
nedrihtis wis, ta lauram gribahs, pa mahjas sehtu
ilseet un ilfaisht.

§ 3.

Netihrs uhdens jaisleij uhdens zaurums jeb
zitās weetas kas preeksch uhdens attezeschanu
ihpafchi taisitas.

§ 4.

Tee eelsch mahjas sehtahm taisiti uhdens-
zaurumi wismasaf weenu reisi par nedetu jaitir,
ilsmelti beesumi tuhdat ja-aisweb.

§ 5.

Mehsli un attikhtumi jafatrahj ihpafschahs
labi zeiti un ar wahkeem notaititas mehslu kastez,
fuhbi ihpafschahs labi zeiti notaititas fuhbu
kasties.

Peefihme. Uj tahdahm mahjas sehtahm,
kur pee schi lituma ilfludinaschanas wehl nekahdas
mehslu un fuhbu kastez neatrohuahs, tahdas
wiswehlaft ja-eetaifa pa trihs mehnefchu laifu
pehz ilfludinaschanas.

§ 6.

Mehslu un fuhbu kastez wajag tihriht, til
fo fuhbi un mehslu libds augfchu fakrahjufchees.
Tahdas nowest zita laika nedrihtis, ne la no
1. April libds 30. September deenai tants stundās
no pulstien 7 wafara libds pulstien 9 rihtās.

§ 7.

No wifahm mahjas sehtahm, kas pafschā
pilssehtā, ta ari no tahm, kas Peterburgas,
Maskawas un Selgawas ahrpilssehtās un kas
peeder pee saldatu, jeb darbneeku-fahrtseem,
eebraufschanahm, laufchanas-nameem un zitahm
pefnaweetahm fur ahtumā dandj netihrumi fa-
krahjahs, wajag fakrahju fneegu un ledu ween-
mehr pehz fahrtigahm reisehm aisiwest.

§ 8.

Uj tahm eelsch Peterburgas, Maskawas un
Selgawas Ahr-pilssehtahm buhdamahm mahjas-
sehtahm, tas schouras jeb pee kurahm klait pagraba
fahrteti, buhs fneegu un ledu, til fo pawafaras
mihstis laiks fakrahjs, tuhdat pehz tahs no
polizejas zaur laifurafseem ilaistās pawehles laust
un ari no tahm weetahm nowest.

§ 9.

Ilflautu ledu nedrihtis atstahst uf mahju
sehtahm, bet wiasch ja-aisden til fo laustis, par
dini reis 24 stundahm, alga weena fur un fakda
ta sehta buhtu bijuse.

§ 10.

Kas augfcha nospreestem spreedumeem preti
darihš, tiks pehz sehda-litumeem notesafhts. Wes
to nahlahs mahjas-ihpafschneekam jeb wimu weet-
neekam, kas furwas sehtas neaplohp, la tas schinēs
pilssehtas litumās nospreests, zeest tahs malka-
schanas, tad par wimu rehlinumu aptihrišana
lila pagahdata.

§ 11.

Scha pilssehtas lituma spreedumi nospreesti
par pilssehtas turalo aprinki un spehla zetahs
til fo ilfludinati. Nr. 5595.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen
adeligen Güter-Credit-Societät der Herr Ludwig
von Guldenshtubbe auf das im Arensburgschen Kreise
und Kergelschen Kirchspiele belegene Gut Randel
mit Sermewek um ein Darlehn in Pfandbriefen nach-
gesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt
gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forde-
rungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten,
sich solchewegen während 3 Monate a dato dieser
Bekanntmachung zu sichern. Nr. 891. 2
Riga, den 26. Juni 1880.

Wifas zeentjamas pilssehtu un semju polizejas
teef zaur scho peeflahjigi luhgtas, pehz teem te
tahlas mineteem Naukschen pagasta lohjekteem, kuri
wairaf gadus furwas nodohschanas parahda, bes
pafschm aptahrt blandahs, pafat mefleht un fur
tee atrafahs, schai waldischanai peefuhthi lit
gribeht, ta:

- | | |
|-------------------|----------------------|
| 1) Alahw Ohsolin, | 4) Sehtab Schmit, |
| 2) Lohm Wehrer, | 5) Jahn Schreiber, |
| 3) Wilum Remes, | 6) Sprizh Schreiber, |

Ta augfminete libds 1. Nowember sch. g.
uekuhs pee schihs waldischanas eeradufchees, tad
tahs augsta Kameral-teefa luhgtā, tohs pafschus
no schihs waldischanas ruteem la judufschus israf-
stih lit. Nr. 360. 2
Naukschen pag.-wald., tai 26. Juni 1880.

Kad schi pagasta beedri Peter Kalton un
Kahrl Osolin ahrpufs fawa pagasta bes pafes
dshwo furwas nodohschanas nemafadami un schai
pagast-waldei wimu dshwes weetas nestnamas, tad
tohp wifas pilssehtu un semju polizejas walbes
zaur scho laipnigi luhgtas, augfmineteus schejenes
pagasta beedrus atrafchanas gadijeenos zeiti nemit
un arestantu wihse schai pagast-waldei peefuhthi.
Ta Peter Kalton un Kahrl Osolin feschu mehne-
fchu laika no apafschraflitas deenas flaitohht
nebuhs waj nu pafchi fawā pagastā peeteifufchees
jeb no polizejas peefuhthi, tiks tee pafchi pehz
tam par pafudufcheem nosajiti. Nr. 73. 1
Lisdena pagast-waldē, tai 16. Juni 1880.

Ирѣканы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des
Selbstherrschers aller Reußen u. bringt das Riga-
Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen
Wissenschaft: demnach der Bauer Jahn Wilmest,
Erbbesitzer des im Gremonschen Kirchspiele des
Rigaschen Kreises belegenen Schloß-Gremonschen
Pulle-Gefindes, hiersebst darum nachgesucht
hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber
ergehen zu lassen, daß von ihm das zum
Gehörtslande des Gutes Schloß-Gremon gehörige,
unten näher bezeichnete Grundstück, mit den
zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien,
dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem
ebenfalls am Schlusse genannten resp. Herrn
Käufer als freies und unabhängiges Eigen-
thum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und
Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-
Wolmarische Kreisgericht, solchem Gesuche will-
fahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit
Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-
Credit-Societät und aller Derjenigen, welche
auf dem Pulle-Gefinde bei diesem Kreisgerichte
ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und
Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend
einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und
Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung
und Eigentumsübertragung nachstehenden Grund-
stücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren
zu können vermeinen, auffordern wollen, sich
innerhalb der peremtorischen Frist von sechs
Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem
Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen An-
sprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig
anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig
zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen
sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während
des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend
und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben,
daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen

Appertinentien, dem resp. Herrn Käufer erb- und
eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gefinde Pulle, groß 31 Thlr. 60 Gr.,
dem Herrn Gesandtschaftsattaché Wilhelm Nikolai
Hagen, für den Kaufpreis von 5878 Rbl. S.
Wolmar, den 17. Juni 1880. Nr. 589. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des
Selbstherrschers aller Reußen u. bringt das Riga-
Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen
Wissenschaft: demnach der Jurre Waggol, Erb-
besitzer des im Kokenhusenschen Kirchspiele des Riga-
Wolmarischen Kreises belegenen Stockmannshoffschen
Gefindes Waggul, hiersebst darum nachgesucht hat,
eine Publication in gesetzlicher Weise darüber er-
gehen zu lassen, daß von ihm die vom qu. Gefinde
abgetheilte, an der Riga-Dünaburger Eisenbahn-
station belegene, in der Natur vermarkte und vom
Ritterschaftsrevisor Equist zur Charte gebrachte eine
Loffstelle Heuschlag dergestalt verkauft worden, daß
dieselbe den Rigaschen Kaufleuten Carl Wilhelm
und Ernst Ludwig Dahlwitz als freies und von
allen auf dem Gefinde Waggul ruhenden Hypo-
theken und Forderungen unabhängiges Eigentum
für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechts-
nehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmar-
sche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft
dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend
einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und
Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung
und Eigentumsübertragung dieser einen Loffstelle
Heuschlag formiren zu können vermeinen, auffordern
wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von
sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem
Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen An-
sprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig
anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig
zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen
sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während
des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend
und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben,
daß die qu. Loffstelle Heuschlag den genannten
Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen
auf dem Waggul-Gefinde ruhenden Hypotheken und
Forderungen adjudicirt werden soll. Nr. 593. 3
Publicatum, Wolmar, den 18. Juni 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des
Selbstherrschers aller Reußen u. bringt das Riga-
Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen
Wissenschaft: demnach der Jacob Libbert, Erbbesitzer
des im Allaschischen Kirchspiele des Rigaschen Kreises
belegenen, zum Bauerlande des Gutes Allasch ge-
hörigen Weg- und Jaun-Klinze-Gefindes, gleichwie
der Johann Grünberg, Erbbesitzer des zum Bauer-
lande desselben Gutes gehörigen Grundstücks Wil-
deskalt hiersebst darum nachgesucht haben, eine
Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen
zu lassen:

- 1) daß von ihm, Jacob Libbert, das von dem
Weg- und Jaun-Klinze-Gefinde abgetheilte,
in der Natur vermarkte und vom Ritterschafts-
revisor Lichinger zur Charte gebrachte 131
Loffstellen und 12 Rappen große und 9 Thaler
67⁵⁹/₁₁₂ Groschen Landeswerth umfassende
Grundstück Kasting, mit den zu demselben ge-
hörigen Gebäuden und Appertinentien,
- 2) daß von ihm, Jacob Libbert, das Weg-Klinze-
Gefinde, im Hafenschlag von 17 Thaler
und 67 Groschen, mit den zu demselben ge-
hörigen Gebäuden und Appertinentien,
- 3) daß von ihm, Johann Grünberg, das von
dem Wildeskalt-Gefinde abgetheilte, in der
Natur vermarkte und vom Ritterschaftsrevisor
Lichinger zur Charte gebrachte 82 Loffstellen
und 22 Rappen große und 3 Thaler 27¹⁰/₁₁₂
Groschen Landeswerth umfassende Landstück
mit den zu demselben gehörigen Gebäuden
und Appertinentien,
- 4) daß von ihm, Johann Grünberg, der noch
übrige, in der Natur vermarkte und vom
Ritterschaftsrevisor Lichinger zur Charte ge-
brachte Theil seines Wildeskalt-Gefindes im
Landeswerth von 25¹⁴/₁₁₂ Groschen und im
Flächenraum von 5 Loffstellen und 1 Rappe
dergestalt verkauft worden, daß

ad 1 und 4) das oben erwähnte Grundstück Kas-
ting, sammt dem ad 4 erwähnten Theil des
Wildeskalt, zusammen 10 Thaler 27³/₁₁₂
Groschen, dem Jacob Walit, für den Preis
von 2925 Rbl., resp. 75 Rbl., als freies und
unabhängiges Eigentum für ihn und seine
Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer ange-
hören soll;

ad 2 und 3) das oben erwähnte Weg-Klinze-Gefinde,
groß 17 Thaler 67 Gr., sammt dem ad 3
erwähnten Theil des Wildeskalt-Grundstücks,
groß 3 Thaler 27¹⁰/₁₁₂ Groschen, zusammen
21 Thaler 4¹⁰/₁₁₂ Groschen, dem Peter
Baumann, für den Preis von resp. 4475 Rbl.

und 925 Rbl., als freies unabhängiges Eigentum für ihn, seine Erben, wie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga Wolmarische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf den genannten Grundstücken bei diesem Kreisgerichte inregistrirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehenen Veräußerungen und Eigentumsübertragungen genannter Grundstücke sammt deren Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbst zu documentiren und ausführlich zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die ad 1, 2, 3 und 4 näher bezeichneten Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 596. 3
Publicatum, Wolmar, den 18. Juni 1880.

Kad tas Sawenes walsts Anzihst mahjas gruntneefs Kasper Mistris ir konkursi kritis un wina grunts ihpachums uš ofjona pahrdodams, tad teef zaur scho wisi wina parahdu deweji un nehmeji ušajinasti, trihs mehnefschu laika, t. i. lihds 5. September 1880 g., pee schahs teefas ar sawahm maffaschanahm un prassichanahm peeteiftees, jo pehz notezejufcha laika netaps neweens prastajis klaufts, bet ar parahdu flehpejeem likumigi isdarihs. Nr. 101. 3
Sawenes pagasta teefa, tai 5. Juni 1880.

Kohnu pagasta teefa, Rigas - Balmeeras kreise, Kujenes draudse, ušajina zaur scho wifus kam pret to lahbas pretirunaschanas un likumigi eemefti buhtu, ta schi pagasta lohjeklis Jahnis Karsel to pee schi pagasta peederiga Adam un wina seewas Gewas Smiltschalin, kas abi miruschi, dehtu Jahn Smiltschalin, 5 gadus wezu, un ta pee Kujen Keelasmuifchas pagasta peederiga Ede Kuschel ari pee tahs paschas familijas peederigu 10 gadus wezu Sehlab Smiltschalin behrnu weeta peenem (adoptee), wifwehlaftais lihds September mehnefschu laika, f. g. sche ja-usuohd, pehz tam neweenu wairs nellaufts, bet darihs to likumi noweht. Kohnu teefas nama, tai 20. Juni 1880. Nr. 138. 3

Tas Tilgal mahjas fainneefs Mikel Schuhs life sche no pagasta teefas zaur protokol no 6. Oktober 1879 g. Nr. 58 norakstih, ta wifsch famu un sawas un sawas seewas Trihnes dehtu Mikel, kusch 9 1/2 gadus wezs, un pehz paghefchanas ta Mikel Miller un winas seewas Anes, dehta weeta peenemts (adoptee); tadeht teef wisi kureem pret scho adopteerechanu lahda pretoschana buhtu, ušajinasti, 3 mehnefschu laika no apaschrafftitas deenas pee schihs pagasta waldebis usdohtes, wehlaft usdohtas pretoschanas netifs wairs peenemtas. Nr. 58. 3
Engelartu pagasta teefa, tai 21. Juni 1880.

Kad tas Gologowskas walstes, Tirsas basnizas draudse, Muster mahjas gruntneefs Indris Straunfing parahdu deht konkursi kritis, tad teef wisi wina parahdu deweji un nehmeji ušajinasti, eefsch 3 mehnefschu laika no apaschrafftitas deenas ffaitoht, pee schahs pagasta teefas peeteiftees, jo wehlaft neweens wairs netifs klaufts, bet pehz likumeem isdarihs. Nr. 375. 2
Gologowskas walsts-mahja, tai 18. Juni 1880.

Kad tas Lisdenu muifchas kalejs Stanislaus Maywald ir miris un wina mantibas no schahs pagast-teefas ofjona pahrdodas, tad teef wisi parahdu deweji un nehmeji ušajinasti, weena gada laika no apaschrafftitas deenas pee schahs teefas peeteiftees, jo wehlaft neweens wairs netifs klaufts, bet pehz likumeem isdarihs. Nr. 76. 2
Lisdenu muifchas pagast-teefa, 18. Juni 1880.

Kad tas Schweles draudses Jahn Sarin, furam pascham behrnu naw, ir ta nomirufcha Isad Meyren dehtu Paul Peter few par dehtu adopteerejis, tad teef ikweens, kam pret to adopteerechanu kas pretim buhtu jaruna, ušajinasti, sawas pretrunaschanas labad eefsch triju mehnefschu laika, bet ne wehlaft, pee schejeenes teefas usdohtes. Lisdenu pag-teefa, tai 18. Juni 1880. Nr. 77. 2

Kad tahs schihs walsts peederigs Sehlab Eglit, wina seewa Trihne, kureem pascheem dehta naw, ir schejeenes Weenwih mahjas gruntneefa Peter Prastin un wina seewas Lihfes dehtu Peter, 10 gadi wezu, few par dehtu adopteerejufchi, tad teef ikweens, kam pret scho adopteerechanu kas pretim buhtu jaruna, ušajinasti, sawas pretrunaschanas labad eefsch triju mehnefschu laika, bet ne wehlaft, pee schejeenes teefas usdohtes. Lisdenu pagast-teefa, tai 18. Juni 1880. Nr. 78. 2

Katwarmuifchas pufgraudneefs Tenis Alfue ir parahdu deht konkursi kritis un wina mantiba ir ofjona pahrdodas; schi pagasta teefa tapehz wifus wina parahdu dewejus un nehmejus ušajina trihs mehnefschu laika, t. i. lihds 19. September sch. g., ar sawahm prassichanahm un maffaschanahm sche peeteiftees; pehz schi termina parahdu prastaji wairs netifs klaufts un flehpeji kritis likumiga strahpe. Nr. 206. 2
Katwaru pagasta teefa, 19. Juni 1880.

Kad tas Toffas walsts, Sehlu kreise, Stirnas-Kalnscht mahjas rentneefs Peter Sellin, parahdu deht konkursi kritis, un wina mantiba uš ofjona pahrdodas, tad teef wisi wina parahdu deweji un nehmeji ušajinasti, lihds 12. September sch. g. pee schahs teefas meldetees, jo pehz tam netifs neweens wairs klaufts, bet ar parahdu flehpejeem pehz likuma isdarihs. Nr. 142. 1
Toffas walsts-teefa, 13. Juni 1880.

Kad Jaun-Attes pagasta, Mas-Salazas draudse, buhdamos Weffara mahjas gruntneefs Jahn Kattin ir miris, tad teef zaur scho wisi ta Jahn Kattin parahdu deweji un nehmeji ušajinasti, trihs mehnefschu laika no apaschrafftitas deenas ffaitoht, t. i. lihds 17. September 1880 g., ar sawahm prassichanahm un maffaschanahm pee Jaun-Attes pagasta teefas peeteiftees, pehz schi termina notezejchanas netifs neweens wairs klaufts, bet ar parahdu flehpejeem likumigi isdarihs. Jaun-Attes pagast-teefa, 17. Juni 1880. Nr. 85. 1

Kad Jaun-Attes pagasta, Mas-Salazas dr., bijufchais Uhsena gruntneefs Lihis Jaunberg ir miris, tad teef zaur scho wisi ta Lihis Jaunberg parahdu deweji un nehmeji ušajinasti, trihs mehnefschu laika, t. i. lihds 17. September sch. g., pee apaschrafftitas teefas peeteiftees; pehz schi termina notezejchanas neweens wairs klaufts netifs, bet ar parahdu flehpejeem likumigi isdarihs. Nr. 98. 1
Jaun-Attes pagast-teefa, 17. Juni 1880.

Торги. Торге.

Ливондская Казенная Палата приглашает желающих принять на себя поставку ста двух штук замков с ключами для арестантских укреплений прибыть в присутствие сей Палаты в назначенный для сего на 18. число Июля 1880 года торгу и на 21. число Июля переторжикъ, в полдень, и изустно заявить свои предложения, заранее представивъ в Палату, при просьбахъ видны о своемъ званіи и требуемые залого на третью часть подрядной суммы, валичными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установлений; или же подать, или прислать в Ливондскую Казенную Палату, в день торга, т. е. 18. Июля 1880 года, но отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложенияхъ объявленія, съ соблюдениемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. т. X. ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условия торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы в канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложения отъ желающихъ приняты не будутъ. № 274. 2

Der Livländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten die Lieferung von einhundert und zwei Schlüssel mit Schlüsseln für die Arrestantensesseln zu übernehmen, sich dieserhalb auf den 18. Juli 1880 anberaumten Torgermine und dem auf den 21. Juli 1880 festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Podrads-Summe, in baarem Gelde, oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Pالاتe zu melden und ihren Bot zu verlaublichen, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegel-

ten Couverts, jedoch nicht später, als bis 12 Uhr Mittags, am Tage des Tages, d. i. den 18. Juli 1880, unter Verhachtung der in dem Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Sved der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird, daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzlei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossener Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 274. 2

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію, 9. Апрѣля состоявшемуся, объявляетъ, что на 2. будущаго Сентября назначены въ присутствіи Губернскаго Правленія торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія Экиманъ съ корчемю Новка, 2 стана Полоцкаго уѣзда, помѣщика Людгарда Мадлевскаго по неплатежу долговъ по векселямъ: а) Полоцкому городскому общественному банку 700 руб. съ % съ 11. Сентября 1879 г. и неустойкою, б) дворянѣ Лепельскаго уѣзда Юліи Гласко 2400 руб. съ % съ 16. Іюля 1878 г. и неустойкою, в) Лепельскому мѣщанину Эдм. Мовшеву Говеншеферу 784 руб. съ %, г) Витебскому мѣщанину Саману Юсу 2000 руб. съ %, д) мѣщанину Цалѣ Голымыну 1500 р. съ %, е) мѣщанину Шмуылѣ Оршанскому 1170 руб. съ %, казенныхъ: числящихся на этомъ имѣніи налога недоимки за 1879 годъ 70 руб. 33 коп. Имѣніе Экиманъ расположено при судоходной рѣкѣ Западной Двинѣ, въ разстояніи отъ губернскаго города Витебска 96 верстахъ, уѣзднаго города Полоцка въ 2 вер. отъ станціи Динабургско-Витебской желѣзной дороги въ 3 верстахъ, сбытъ произведеній бываетъ въ г. Полоцкѣ сухимъ путемъ. Въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца состоятъ земли при имѣніи Экиманъ съ корчемю Новкою, въ одной огуленной мѣстѣ, усадебной подъ строеніями, огородами и садомъ примѣрно 12 дес., пахатной примѣрно по высѣву 150 д., сѣнокосной 30 дес., подъ строевымъ разнороднымъ лѣсомъ 290 дес., подъ дровянымъ разнороднымъ лѣсомъ 143 дес., подъ зарослями 38 дес., а всего 669 дес. Въ имѣніи Экиманъ находятся строенія: домъ господскій деревянный на каменномъ фундаментѣ, длиною 13 1/2 и шириною 4 саж., крытъ гонтомъ, флигель деревянный одноэтажный на каменномъ фундаментѣ, крытъ гонтомъ, длиною 8 и шириною 4 саж., жилой домъ деревянный одноэтажный на двѣ половины, безъ половъ, крытъ дранями, длиною 9 саж. 1 арш. и шириною 2 с. 2 арш., скотный дворъ крытъ соломой, длиною 18 и шириною 20 саж., амбаръ на каменномъ фундаментѣ деревянный крытъ гонтомъ, длиною 9 и шириною 3 саж., амбаръ деревянный крытъ дранями, длиною 5 саж. 1 1/2 арш. и шириною 2 саж. 1 арш., скотный дворъ крытъ дранями, длиною 20 саж. и шириною 2 саж. 1 1/2 арш., сарай или возовня крытъ дранями, длиною 5 и шириною 3 саж. 1 арш., бывшая пивоварня, пустой ветхій домъ на двѣ половины, крытъ дранями, длиною 14 саж. и шириною 3 саж. 2 арш., домъ новый крытъ дранями, длиною 4 и шириною 2 саж., токъ съ двумя реями на каменномъ фундаментѣ, крытъ гонтомъ, длиною 18 саж. и шириною 4 саж., сарай для склада корма, крытъ соломой, длиною 20 саж. и шириною 2 саж., сарай совершенно ветхій, крытъ соломой, длиною 12 и шириною 4 саж., воловая мельница деревянная, ветхая, объ одномъ поставѣ длиною 6 и шириною 3 саж. 2 арш., при ней хлѣвъ на каменномъ фундаментѣ, ветхій, крытъ соломой, длиною 10 и шириною 3 саж., конюшня, крытая соломой, длиною 14 саж. и шириною 3 саж. 2 арш., ветхая, хлѣвъ крытъ соломой, длиною 13 и шириною 2 с. 2 арш., два ледника, длиною и шириною 2 саж., крыты соломой, изба для кладовой крыта дранями, длиною 4 и шириною 3 саж., баня крыта гонтомъ, длиною 7 1/2 и шириною 3 саж., жилой домъ, отстоявшій отъ усадьбы на 1/2 версты, принадлежавшій къ сторѣвшему винокурному заводу, крытъ гонтомъ, длиною 7 и шириною 3 саж. Въ усадьбѣ имѣнія б. римско-католическая каплица, бывш. служащая для склада разн. рухляди, длиною и шириною 3 саж. Строевія корчмы Новка: домъ на двѣ половины, крытъ гонтомъ, длиною 5 и шириною 3 саж. При имѣніи находится садъ, который занимаетъ до 3 дес., въ немъ яблоней старыхъ 30 и молодыхъ 150, грушъ 6, смородины 11 и крыжевника 100 кустовъ. Въ означенномъ

имѣнія находится винокуренный заводъ, который съ землею подъ нимъ и свободнымъ подъездомъ къ нему въ 1879 г., описанъ за акцизную недоимку. Въ имѣнии Экиманъ, согласно отъѣзда, арендаторомъ принято засѣянной 35 дес., каковое количество по окончаніи срока аренды обязать отсѣять. Означенное имѣніе оцѣнено по десятилѣтней сложности годового дохода въ 19,160 руб. и оно находится въ арендномъ содержаніи у Динабургскаго мѣщанина Бенціана Гуревича по формальному контракту, заключенному 28. Іюня 1879 г., на срокъ на 9 лѣтъ, съ 23. Апрѣля 1880 года. О прочихъ же казенныхъ взысканіяхъ и недоимкахъ въ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе Губернскаго Правленія, въ назначенный день торга, гдѣ могутъ разсматривать опись и всѣ бумаги принадлежащія къ продаваемому имуществу.

№ 3604. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію, 10. Апрѣля состоявшемуся, объявляетъ, что на удовлетвореніе долга коллежскаго секретаря Казимира Тар-

гонскаго, женѣ губернскаго секретаря Варварѣ Герзей 3200 руб. съ проц. съ 15. Декабря 1879 года, по векселю, выданному 8. Августа 1879 г., въ присутствіи Губернскаго Правленія на 2. Сентября назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу, принадлежащаго должнику Таргонскому дома деревяннаго одноэтажнаго по Ивановскому переулку, граничащаго съ одной стороны Духовскимъ оврагомъ, съ другой домомъ мѣщанина Позняка и землею Задуновской церкви, позади землею помѣщика Щитта, крытый гонтомъ на каменномъ фундаментѣ, длиною 6 и шириною 3 саж., при означенномъ домѣ олігелъ, устроенный надъ духовскимъ оврагомъ, крытый гонтомъ длиною 7 и шириною 2 саж., таковой же олігелъ расположенъ въ саду длиною и шириною 3 саж., крытый дранью, при этомъ олігелѣ деревянная ветхая постройка, длиною 8 и шириною 1 саж., для склада хозяйственныхъ принадлежностей, деревянный сарай бревенчатый безъ крыши длиною 4 и шириною 2 саж., домъ обнесенъ отъ улицы досчатымъ заборомъ при немъ имѣются ворота и калитка; земли подъ означенными постройками длиною по улицѣ 9 и шириною 13 саж., а остальная земля подъ фруктовымъ са-

домъ, олігелемъ и колодцемъ; садъ обнесенъ ветхою изгородью. При означенныхъ олігеляхъ фруктовый садъ, въ немъ 80 деревъ яблонь, 3 сливы, 10 вишенъ, 2 груши, 15 кустовъ смородины и 10 кустовъ крыжовнику. Все означенное состоитъ на землѣ, принадлежащей городу и находится въ арендномъ содержаніи у Таргонскаго по контракту съ городскою Думою 24. Сентября 1874 г., по коему значится 931 квадр. саж., срокомъ на 12 лѣтъ. Все имущество по 3 лѣтней сложности годового дохода, оцѣнено въ 450 руб. О всѣхъ казенныхъ взысканіяхъ въ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе Губернскаго Правленія, въ назначенный день торга, гдѣ могутъ разсматривать, по 4 столу 2 отдѣленія опись и всѣ бумаги, относящіяся къ продаваемому имуществу.

№ 3614. 2

За Лиол. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: М. Цвингманъ.

Секретарь К. Ястржембскій

Неофициальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

Landwirthschaftlich-chemische Versuchsstation am Polytechnicum zu Riga.

Dünger-Controle IV.

(Vom 1. bis zum 28. Juni 1880.)

№	Probe aus dem Control-Lager von:	Bezeichnung des Fabrikats:	Fabrik	Probenahme:	Trocken-verlust b. 100° Cel.: %	Ästliche Phosphor-säure: %	Gesammt-phosphor-säure: %	Kali: %	Stickstoff: %	Entsprechend Ammoniak. %
1	Gebr. Martinson	Estremadura-Superphosphat	Stockholmer Superphosphat-Fabrik	30. Mai 1880	18,96	19,64	—	—	—	—
2	Herrn. Stieda	Meißlones Guano	H. Burghardt & Co	30. "	17,07	20,60	—	—	0,28	—
3	do.	Superphosphat	Goulding, Dublin	30. "	19,17	13,86	—	—	—	—
4	Biegler & Co.	Blumenbinger	Prentice Bros. Stowmarket	22. "	5,71	12,31	—	13,53	14,86	—
5	Herrn. Stieda	Wiesendünger	H. Burghardt & Co.	30. "	18,95	8,87	—	13,14	1,14	—
6	F. W. Graumann	Meißlones Superphosphat	unbekannt	2. Juni	18,22	20,25	—	—	—	—
7	Gebr. Martinson	Superphosphat	S. Langdale u. Co., Newcastle	3. "	16,43	13,16	—	—	—	—
8	F. W. Graumann	Knochenmehl	Gesellsch. f. Knochenkohlenfabrik, Petersburg	2. "	9,78	—	26,94	—	2,59	—
9	Goldschmidt & Co.	Superphosphat	S. Langdale & Co., Newcastle	4. "	15,76	12,76	—	—	—	—
10	Gley & Pfeiffer	Hochgr. Superphosphat	Union Stettin	7. "	10,89	22,10	—	—	—	—
11	D. Effiebt, Riga	Superphosphat	John Burrell, Newcastle	12. "	17,65	13,50	—	—	—	—
12	Goldschmidt u. Co.	do.	S. Langdale & Co., Newcastle	16. "	15,94	13,56	—	—	—	—
13	do.	Hochgr. Superphosphat	do.	16. "	11,86	20,63	—	—	—	—
14	do.	Superphosphat	do.	23. "	15,28	14,49	—	—	—	—

NB. Die Proben 3 und 9 sind gelegentlich einer Control-Revision entnommen werden.

Immobilien-Verkauf.

Am 17. Juli c., Nachmittags 1 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weiland Hermann Fromhold Kuplast gehörig gewesene, und den Geschwistern Kuplast gemeinschaftlich aufgetragene, allhier im Stadtpatrimonialgebiete an der St. Petersburger Chaussee sub Land-Pol.-Nr. 110 belegene **Immobil sammt Appertinentien**, unter den in termino licitationis zu verlaublicharen Bedingungen, von denen hier nur hervorgehoben wird, daß der Meistbietende 10% der Meistbotsumme bei Gericht einzuzahlen habe, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Kathhaus, den 3. Juli 1880.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Украдены 2 росписки, выданные Рижскою Конторою Государственнаго Банка, съ припиской отъ Миккеля Бауманна на храненіе: одна, выданная 6. Іюля 1878 г. за № 3591 на 10 закладныхъ листовъ Харьковскаго Земельнаго Банка, на 1000 руб. и другая, выданная 5. Іюля 1879 г. за № 4090 на 4 закладныхъ листа Харьковскаго же Земельнаго Банка, на 400 руб.

Kad šebabs valsts mēģinātais dokuments jūmta nelikšana tai 11. Juli š. g., no šo valdību zaur peretorgu meistereem taps īf-dohda pašrohdot; uš tam tohp meisteri īfai-jināti, kas šo darbu peenemt grīketu, minētā deend pulkstis 10 pr. pusē, pret sologas eelīfšonu fšejeenes valsts-mahja uš nolīfšonu atrastes. Rehtšumīfšas valsts-valdē, tai 23. Juni 1880.

№. 62.

Für Wenden und Umgegend.

Die Moskausche Feuer-Assecuranz-Compagnie,

Grund - Capital 2,000,000 Rbl.,

nebst bedeutendem Reservefonds,

versichert gegen Feuersgefahr bewegliches und unbewegliches Vermögen aller Art zu möglichst billigen Prämien durch ihren Agenten

Th. Wheeler-Hill.

Superphosphate

der rühmlichst bekannten Fabrik „Langdales Chemical Manure Co. Ld.“ in Newcastle, sowie hochgrädiges

Estremadura-Superphosphat

aus der Fabrik

„Stockholms Superfosfatfabriks Aktiebolag“

und sehr feingemalenes, hochhaltiges

St. Petersburger

Knochenmehl,

verkaufen billigst en gros und en détail

Gebrüder Martinson,

RIGA. St. Petersburg. Vorstadt. Kalkstr. Nr. 8. RIGA.

P. VAN DYK — RIGA UND REVAL.



Clayton's Dampfdrescher. Packard's Superphosphate, hoch- und mittelgrädige. Knochenmehl, Kali, Kainit u. jeql. landwirthsch. Geräte, Maschinen und Kunstdünger. Maschinenöl. Treibriemen.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren angegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das Passbureau besitzt der zur Gemeinde des Gutes Klappen verzeichneten Karoline Freymann, d. d. 4. August 1879 Nr. 11715, gültig bis zum 20. Mai 1880.

Das Passbureau besitzt der Jacobstädtschen Wess-schanka Maria Fedorowna Nowitschenko, d. d. 17. März 1879 Nr. 4081, gültig bis zum 14. März 1880.

Redaktorъ А. Клиггенбергъ.